

# Geschäftshaus in der Baulücke

Neben Böhl-Iggelheimer Rathaus ziehen Volksbank und Drogeriemarkt ein

VON ULRIKE MINOR

**BÖHL-IGGELHEIM.** Die ersten Außenwände sind schon sichtbar, vor rund zwei Wochen war Baubeginn: Neben dem Böhl-Iggelheimer Rathaus wird fleißig gewerkelt. Hier entsteht eine neue Filiale der Volksbank Kur- und Rheinpfalz und eine Niederlassung der Drogeriemarktkette Rossmann. Beim „Baustellenfest“ hat Bauherr Felix Pfirrmann am Freitag das Projekt erläutert.

„Eigentlich wollten wir Grundsteinlegung feiern und jetzt haben wir schon ein halbes Richtfest“, scherzte Felix Pfirrmann, gemeinsam mit Sebastian Hery Geschäftsführer der HP 1. Immobiliengesellschaft GmbH mit Sitz in Hochdorf-Assenheim, mit Blick auf den sichtbaren Fortschritt auf der Baustelle zwischen Gemeindeverwaltung und Wasgau-Markt. Mit der Adresse Am Schwarzweiher 9a-b ent-

steht ein einstöckiges Gebäude mit 37 Stellplätzen. Im vorderen Bereich, zur Straße hin, wird die Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG mit ihrer neuen Filiale einziehen. Das Geldinstitut mietet eine Fläche von 250 Quadratmetern an, die Dirk Rossmann GmbH 840 Quadratmeter. Zum benachbarten Wasgau-Markt soll außerdem noch ein Fußweg angelegt werden. Laut Felix Pfirrmann beträgt das Investitionsvolumen 2,75 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für Juni 2019 vorgesehen.

Das Bauvorhaben hat eine längere Vorgeschichte. Laut Winfried Szkutnik, Vorstandsmitglied der Volksbank Kur- und Rheinpfalz, gab es im Jahr 2013 erste Planungen, damals noch mit einer anderen Baugesellschaft. Das Vorhaben wurde zunächst von der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) abgelehnt, dann nach Abänderungen genehmigt. Zunächst verzögerte sich der Kauf des

in Privatbesitz befindlichen Geländes, bis dann die HP 1. Immobiliengesellschaft das rund 2500 Quadratmeter große Grundstück erwerben und loslegen konnte.

Die Volksbank wird ihre bestehenden Filialen in Böhl und Iggelheim aufgeben und an der zentralen Stelle zwischen den Ortsteilen zusammenlegen, erläuterte Szkutnik. Mit Einkaufsmärkten, Rathaus und Peter-Gärtner-Realschule sei hier ein Zentrum entstanden. Die bisherigen Standorte seien in Zeiten von Online-Banking zu groß, nicht barrierefrei und renovierungsbedürftig. „Wir wollen aber auf jeden Fall vor Ort bleiben, das ist ein Bekenntnis zu diesem Standort“, sagte er. Es sei ein längerfristiger Mietvertrag unterschrieben worden.

Die Filiale werde dann technisch auf dem neuesten Stand sein, mit zwei Serviceanlaufstellen, vier Besprechungszimmern, Teamräumen und einem rund um die Uhr zugänglichen SB-Bereich. Sechs bis acht Mitarbeiter sollen hier arbeiten. Und: Ein Bargeldservice mit Lieferung nach Hause sei vorgesehen.

„Ein guter Standort“ sei Böhl-Iggelheim, sagte auch Funda Haser, Bezirksleiterin bei der Rossmann GmbH. Der Drogerieriese ist bisher nicht am Ort vertreten. Zwölf Mitarbeiter werden voraussichtlich in der neuen Niederlassung beschäftigt sein, sagte sie auf Nachfrage.

Pfirrmann dankte der Gemeinde Böhl-Iggelheim für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Peter Christ (CDU) gab das Kompliment zurück. Das Projekt werde im Ort positiv aufgenommen, und der Drogeriemarkt sei eine gute Ergänzung.

Die Firma HP 1. Immobiliengesellschaft in Hochdorf-Assenheim ist laut ihrer Homepage in Böhl-Iggelheim auch mit Wohnbebauung im Gartenhof und im Oberfeld befasst. In Ludwigshafen hat sie Büro- und Wohngebäude in der Bismarck- und der Ludwigstraße projektiert und gebaut.



Im Hintergrund rechts wachsen bereits die Mauern des künftigen Drogeriemarkts in die Höhe.

FOTO: LENZ